

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 1 – 2019

INHALT

Geleitwort	1
Der wahre Sieger: Karl I. von Österreich - letzter katholischer Kaiser einer 1000-jährigen Geschichte (Rudolf Grulich).....	3
Hoffnungszeichen der Versöhnung..... (Helmut Gehrman).....	8
Termine	12
Das 4. März-Gedenken als Aufgabe für Europa (Rudolf Grulich).....	13
Der Irrlehrer aus Höritz - Thomas Pöschl (Angelika Steinhauer).....	15
Warum nicht Christliches Abendland? Ein Plädoyer für Europa und die Slawenapostel (Rudolf Grulich).....	17
Ein Egerländer als „one of the most important Czechs in America“ Zum 200. Geburtstag v on Isaac Mayer Weis (Rudolf Grulich).....	24
Mons. ThDr. Josef Schinzel (Rudolf Grulich).....	26
Buchbesprechungen:	28
Der Durchbruch kam im Osten Die Reformation in Ostpreußen, Pommern, Schlesien, den böhmischen Ländern und in Siebenbürgen (Angelika Steinhauer).....	28
Zwei neue Ausgaben der Ostdeutschen Gedenktage (Adolf Hampel).....	30
Unser Bücherangebot	32

Die vordere Umschlagseite zeigt eine Seite aus dem *Missale* des Herzogs Hrvoje vom Jahre 1404: *Jesus im Gespräch mit der Samariterin am Brunnen*.

Die Schrift ist *glagolitisch*, die vom heiligen Cyrill für die Slaven geschaffen wurde und auch im Kloster Emaus in der Prager Neustadt gebraucht wurde. Die *cyrillische* Schrift wird fälschlich dem heiligen Cyrill zugeschrieben. An der kroatischen Adriaküste wurde das Glagolitische in altkroatischer Sprache in der Liturgie bis zum Zweitem Vaticanum gebraucht.

Auf der letzten Umschlagseite sehen Sie den Auferstandenen aus dem Hohenfurter Altar in Südböhmen.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Der Vorstand des Instituts
1. Vorsitzender Dr. Helmut Gehrmann, 2. Vorsitzender Prof. Dr. Adolf Hampel, 3. Vorsitzende Dipl.-Theol. Astrid Platen.

ADRESSE:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda

Telefon: 06043-9885224

Fax: 06043-9885226

E-Mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de

www.institut-kirchengeschichte-haus-koenigstein.de

Konto: Post-Bank, Frankfurt:

IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC: PBNKDEFF

Sparkasse Oberhessen:

IBAN: DE 15 5185 0079 0027 1533 99

BIC: HELADEF1FRI

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind STEUERLICH ABSETZBAR. Bitte vergessen Sie Ihre ANSCHRIFT nicht.

REDAKTION:

Dr. Adolf Winkler

TEXT- UND BILDGESTALTUNG: Angelika Steinhauer

STÄNDIGE MITARBEITER: Prof. Dr. Herwig Baier,
OStD Franz Bauer,
Prof. Dr. Rudolf Grulich.

DRUCKEREI:

DEMUTH DRUCK GmbH

D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. NACHDRUCK von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Instituts für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.



**Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche Fastenzeit
und ein gesegnetes Osterfest**